

Wir und die Vorkriegszeit

Die zur Zeit außerordentlich rege Tätigkeit der Welt diplomatie, das Wiederaufleben der aus der Vorkriegszeit fattfam bekannten Einkreisungsfeldzüge fordert stärker denn je zu Vergleichen mit jenen Vorgängen heraus, denen die ziellose Politik der Epigonen Bismarcks nicht gewachsen war. Werden heute auch grundsätzlich neue und wirkungsvolle Methoden gefunden, dem Spiel der westlichen Demokratien zu begegnen, so bleibt es doch noch wichtig und lehrreich genug, die gleichen Ziele dieser Politik an alten Beispielen zu entlarven. Wir nennen Ihnen nebenstehend eine Anzahl von Werken aus der Reihe „Beiträge zur Geschichte der nachbismarckischen Zeit und des Weltkrieges“, deren Themenstellung für unsere bewegte Zeit als geradezu hochaktuell bezeichnet werden muß. Diese Veröffentlichungen zählen zu den wichtigsten Handbüchern, die dem ernsthaft politisch Interessierten zur Verfügung stehen. Wenn die Möglichkeit ihres starken Absatzes gegeben ist, dann heute. Legen Sie die Bände an bevorzugter Stelle aus; das Geschehen unserer Tage ist Ihr bester Verkaufshelfer. Ein Prospekt ist in Vorbereitung.

Die englische Politik im Juli 1914. Eine Gesamtdarstellung der Julikrise. Von Ernst Anrich. Brosch. RM 24.—, Ganzln. RM 27.—.

*

Kriegsziele und öffentliche Meinung Englands 1914–1916. V. F. Recktenwald. Brosch. RM 5.90.

*

Deutsche Pressestimmen in der Julikrise* 1914. Von Theo Goebel. Brosch. RM 8.40.

*

Um die russische Mobilmachung. Von Hans* Hallmann. Brosch. RM 6.—.

*

Die deutschen Kriegserklärungen von 1914. Von Ernst Hemmer. Brosch. RM 5.40.

*

Die englische Flottenpolitik vor dem Weltkrieg. Von Fritz Uplegger. Brosch. RM 5.40.

*

Der deutsche Generalstab und der Präventivkriegsgedanke. Von Walter Kloster. Brosch. RM 3.60.

*

Der Weg zum deutschen Schlachtflottenbau. Von Hans Hallmann. Brosch. RM 9.60.

*

Das englisch-japanische Bündnis von 1902. Von Paul Minrath. Brosch. RM 5.40.

*

Die deutsch-amerikanischen Beziehungen 1890 bis 1914. Von Ilse Kunz-Lack. Brosch. RM 12.—.

*

Spanien und die französisch-englische Mittelmeerrivalität 1898–1907. Von Hans Hallmann. Brosch. RM 9.—.

*

England, Europa und der Orient. Von Werner Schröder. Brosch. RM 8.40.

*

Die deutsch-englischen Beziehungen in den Jahren 1898/99. Von Heinrich Gustav Dittmar. Brosch. RM 5.40.

*

Die Bewährung der Entente cordiale im ersten Jahr ihres Bestehens. Von Heinrich Haverkamp. Brosch. RM 4.50.

*

Dreibund, Zweibund, England 1890 bis 1895. Von Wolfgang Herrmann. Brosch. RM 7.50.

*

Sarajewo. Die Frage der Verantwortlichkeit der serbischen Regierung an dem Attentat von 1914. Von Hans Bauer. Brosch. RM 2.70.

*

Volk und Staatsführung vor dem Weltkrieg. Von Walter Koch. Brosch. RM 5.40.

*

Die englische Politik bei den Pariser Friedensverhandlungen 1919. Von Dietrich Sandberger. Brosch. RM 3.60.

*

Wilson's Diplomatie in der Friedensfrage 1914 bis 1917. Von Arnold Meine. Brosch. RM 6.—.

Die „Freie Stadt“ Danzig. Ein Kapitel Geschichte der Pariser Friedenskonferenz. Von Erwin Hölzle. Brosch. RM —,90.

z

W. KOHLHAMMER / VERLAG / STUTTGART UND BERLIN

Nr. 190 Donnerstag, den 17. August 1939

4347